



Rasen düngen

Wie jede Pflanze braucht auch Rasen die richtige Nahrung. Durch das Düngen wird der Rasen weniger empfindlich wenn es um Krankheiten und Schimmel geht. Außerdem entsteht weniger Moos und der Rasen behält seine frische, grüne Farbe.

Wann den Rasen Düngen?

Der Rasen düngen sollte während der Wachstumszeit, alle 6 bis 8 Wochen gedüngt werden. Die Wachstumszeit ist zwischen April und Oktober. Sobald kein Nachtfrost mehr kommt, sollten Sie das erste Mal düngen. Bevor dann wieder der erste Nachtfrost eintritt, sollten Sie das letzte Mal düngen.

Stickstoff

Sollte Ihr Rasen eine gelb/rötliche Farbe bekommen, ist dies oft ein Zeichen dafür, dass Sie ein Stickstoffmangel (N) im Rasen haben. In diesem Fall sollten Sie sofort den Rasen düngen
Vorsicht: Sollte Ihr Rasen zu viel an Nährstoffen bekommen, können auch Schimmel und Krankheiten entstehen. Achten Sie deshalb auf die Dosierung!

Wie muss ich den Rasen düngen?

Sie können Ihren Rasen auf zwei verschiedenen Arten düngen. Zuerst natürlich das manuelle Düngen. Bei größeren Flächen raten wir Ihnen zu einem Streuwagen. Dieser verteilt die Stoffe ganz gleichmäßig über den Rasen.

Sollte Ihr Rasen während des Düngens trocken sein, sollten sie danach Wasser geben. So kann sich das Granulat leicht auflösen. Sollten Sie das nicht tun, entstehen sogenannte ‚Brandstellen‘ die unangenehmen Schaden verursachen.



Sorten Dünger

Organischer Dünger

Dieser kommt aus organischen Elementen wie getrocknetem oder frischen Kuhmist. Der organische Dünger hilft den Boden zu verbessern und bringt ausreichend Nährstoffe in den Boden.

Kunstdünger

Dieser bringt alle Nährstoffe in den Boden, die schnell von der Pflanze aufgenommen werden und wirkt deshalb auch schneller als ein organischer Dünger.

